

apo.

Komm mit nach Hause

Gemeindeinfo

Evangelische Apostelkirche Oberhausen

Herbst 2023



Alle Infos zum
Apo-Glaubenskurs
im beiliegenden Flyer!

ZEITENWENDE

DIE WELT DANACH IST NICHT MEHR DIESELBE WIE DAVOR

Wenige Tage nachdem am 24. Februar 2022 Wladimir Putin seinen verbrecherischen Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen hatte, hielt unser Bundeskanzler Olaf Scholz im Deutschen Bundestag eine Regierungserklärung. In ihr sagte er folgende Worte:

Der 24. Februar 2022 markiert eine Zeitenwende in der Geschichte unseres Kontinents. Mit dem Überfall auf die Ukraine hat der russische Präsident Putin kaltblütig einen Angriffskrieg vom Zaun gebrochen – aus einem einzigen Grund: Die Freiheit der Ukraineerinnen und Ukrainer stellt sein eigenes Unterdrückungsregime infrage. Das ist menschenverachtend. Das ist völkerrechtswidrig.

Ganz im Gegenteil, die Folgen haben auch uns hier mit voller Wucht getroffen.

Menschen aus der Ukraine sind auch zu uns geflohen, in der Hoffnung, hier sicher sein zu können. Energie verteuerte sich gerade auch für uns, weil wir uns über Jahrzehnte von Russland abhängig gemacht hatten. Die Inflation machte auch vor unserem Ersparnissen nicht halt und stellt bis heute viele Menschen vor die große Sorge, wie sie das alles noch bezahlen sollen. Die Auswirkungen dieser Zeitenwende haben auch wir unmittelbar in unserem eigenen Leben zu spüren bekommen, und sie werden als Krisen von uns wahrgenommen.

ZEITENWENDE

DIE WELT DANACH IST NICHT MEHR DIESELBE WELT WIE DAVOR.

Später fährt Olaf Scholz fort: *Wir erleben eine Zeitenwende. Und das bedeutet: Die Welt danach ist nicht mehr dieselbe Welt wie davor.*

Etwas ist anders geworden als es vorher war – und das nicht irgendwo auf der Welt, weit entfernt, sodass wir in Deutschland davon nicht betroffen wären.

Dabei reihen sie sich ein in eine Kette weltweiter Krisen, die es vorher schon gegeben hat. Denn auch vor dem 24. Februar 2022 war diese Welt ja nicht krisenfrei. Da hatte es bereits mit dem Artensterben, der weltweiten Klimakrise, Corona, der globalen Nahrungsmittelkrise und einer ebenso globalen Flüchtlingskrise zahlreiche Krisen gegeben, die

INHALT

apo.thema

2 Zeitenwende

apo.gemeinde

4 Inklusionsscheck

5 Presbyteriumswahl 2024

6 Null-Euro-Freizeit

10 Gemeindefest 2023

14 Vormittagstreff –
St. Antony-Hütte

15 Apo-Jobbörse

16 Trauung gleichgeschlechtlicher Paare

17 Vormittagstreff –
Eisenheim

18 Vormittagstreff –
Bericht Nele Freese

19 Worship-Abend

20 Kinder-Kleidermarkt

22 Tanne gesucht

23 Lichtspur 2024

25 Apo-Förderverein

apo.kids

26 Malbild & Rätsel

apo.musik

30 Konzert Jan Jakob

Konzert Sound of Gospel

33 Konzert Judy Bailey

apo.info

3 Impressum

21 Bankverbindungen
Telefonnummern

34 Kurz notiert

36 Termine

38 Gottesdienste



seit letztem Jahr nun zusätzlich noch durch den Krieg und seine Folgen verstärkt werden.

**Sieben [Krisen] auf einen Streich:
Die Krisen überrollen uns**

Dieser andauernde Krisenmodus macht etwas mit uns. Es fühlt sich bedrohlich an und stärkt in uns das Gefühl, als kämen wir nicht mehr aus dieser Dauerschleife *Krise* heraus. Das macht uns unsicher. Denn das, woran wir uns doch alle gewöhnt hatten, scheint nicht mehr zu funktionieren. Bislang war es doch immer so: Eine Krise kam. Wir haben es irgendwie geschafft, sie zu überwinden und ihr Herr zu werden, und anschließend kam dann wieder der Normalzustand. An diesen Ablauf hatten wir uns alle gewöhnt. Aktuell ist es aber gefühlt ganz anders.

Krisen sind nicht mehr die Ausnahme von der Normalität, sondern die Normalität der Ausnahme.

B. Ulrich

Es ist mittlerweile normal geworden, dass diese Welt in dicken Krisen steckt. Dieser Eindruck deckt sich mit dem, was unser Kanzler sagte: es hat sich in unserer Welt etwas so Grundlegendes geändert und ein Gefühl verfestigt, dessen Auslöser durchaus als Zeitenwende empfunden werden können.

Allerdings sind unsere Krisenerfahrungen, die uns in dem vergangenen Jahr hier in Deutschland getroffen haben, weltweit betrachtet nichts Neues. Auch wenn es für die meisten von uns neu ist, dass Krieg so unmittelbare Auswirkungen auf uns hat und Krisen sich in unserem Alltag verfestigt haben, so sind weltweit betrachtet Kriege und deren Folgen für Menschen nichts Neues. Für einen Großteil der Bevölkerung ist es nichts Neues, dauerhaft von Krisen betroffen zu sein. Das sind all jene, die immer schon auf der Schattenseite des Lebens leben, weil sie beispielsweise *am falschen Ort* zur Welt gekommen sind – und das sind unzählige Menschen auf unserem Planeten.

Krieg und Gewalt sind nichts Neues, sie begründen keine Zeitenwende. In dieser Hinsicht ist auch der Beginn des Ukraine-Kriegs 2022 keine Zeitenwende.

Johannes Zimmermann,
württembergischer Superintendent aus
Vaihingen-Ditzingen

Diese Aussage hat mich zuerst etwas überrascht. Aber wenn ich so darüber nachdenke, merke ich, dass sie eigentlich stimmt. Im Blick auf unsere Art, in der Vergangenheit gelebt zu haben, markieren die Ereignisse von 2022 und die gegenwärtige Situation gewiss einen gewaltigen Ein-

Fortsetzung auf Seite 4

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Apostelkirche
Dorstener Straße 406
46119 Oberhausen
info@apo-tackenberg.de
www.apo-tackenberg.de

Redaktion:

Pfarrer Ralf Kasper (V.i.S.d.P.) und
das Apo-Kommunikationsteam

Anzeigen: Monika ter Horst,
anzeigen@apo-tackenberg.de

Gestaltung: Karsten Schielke

Titelfoto: www.freepik.com

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autor/inn/en verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

Kontakt zur Redaktion über:

redaktion@apo-tackenberg.de

Fortsetzung von Seite 3

schnitt. Die Rede von der Zeitenwende erhält eine gewisse Nachvollziehbarkeit. In größeren weltweiten Zusammenhängen verblasst diese allerdings. Denn dort sind für die Menschen nicht enden wollende Krisen längst schon alltäglich. Deshalb fährt Johannes Zimmermann fort und wertet den Begriff Zeitenwende neu:

Eine Zeitenwende dagegen hieße doch, dass Krieg und Gewalt ein Ende hätten.

Dass weltweit Gerechtigkeit herrscht und die, die im Dunkel leben, etwas von dem Licht abbekämen, das auf die auf der Sonnenseite dieser Welt fällt. Aber ob unsere Bereitschaft und unsere menschlichen Möglichkeiten dafür ausreichen? Vermutlich braucht es dafür mehr. Nämlich den demütigen Gehorsam gegenüber Gott und seinen Ruf zur Gerechtigkeit.

Gottes Handeln wendet die Zeit

Nun ist es von Anfang an christliche Überzeugung, dass der

Glaube an Gott nicht einfach auf eine bessere Zukunft verweist, in der dann alle Krisen aufhörten und wir paradiesische Zustände hätten. Das wäre nur billige Verdröstung. Der christliche Glaube erkennt vielmehr, dass der Gott der Bibel längst schon gehandelt und in das Zeitgeschehen eingegriffen hat. Dieses Handeln und Eingreifen Gottes ist ein so entscheidendes und einschneidendes Ereignis, das es zurecht als Zeitenwende verstanden wird.

In seinem Sohn Jesus ist er so sehr in unsere Zeit und unseren Raum eingetreten, dass dieses Ereignis tatsächlich etwas grundlegend Neues markiert und zu Recht unsere christliche Zeitrechnung danach gemessen wird.

Wir leben jetzt eben anno Domini – im Jahr des Herrn Jesus.

Auch wenn die Bibel den Begriff Zeitenwende nicht gebraucht, sondern stattdessen von *erfüllter Zeit* oder *der Fülle der Zeit* redet, ist doch klar, dass sich im Kommen Jesu etwas noch nie Dagewesenes ereignet hat und sich

seitdem tatsächlich etwas gewendet hat. Die Welt ist tatsächlich eine andere geworden, seitdem Gott sich uns zugewandt hat, Mensch geworden ist und seinen Sohn gesandt hat.

Die Welt ist nicht gottlos, obwohl viele gottlose Mächte in ihr wüten. Gott lässt sie nicht. Er schafft in der Sendung seines Sohnes Jesus Christus etwas radikal Neues. Der Apostel Paulus bringt es auf den Punkt:

Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, auf dass er die, die unter dem Gesetz waren, loskaufte, damit wir die Kindschaft empfangen.

Galaterbrief 4, 4f.

Jesus Christus spricht selber von seinem Kommen. *Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!*

Mk 1, 15

Erfüllte Zeit, weil Christus – wahrer Mensch und wahrer Gott – in Raum und Zeit geboren und vom



nrw inklusiv
INKLUSIONSSCHECK

DANKE!

Die Apo bedankt sich ganz herzlich für 2.000 € Fördergelder im Rahmen des *Inklusionsscheck 2023* des Landes NRW, durch den die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gefördert wird.

Diese Summe wird unter anderem dafür investiert, die Behindertentoilette durch Haltegriffe für das Waschbecken und Stützklappgriffe für das WC barrierefrei zu gestalten.

Tode auferstanden ist, einmal wiederkommen und dann alles neu machen wird. Bis dahin aber werden wir wahrscheinlich noch von so manchen Krisen betroffen sein.

Aber keine Krise kann die von Gottes Liebe trennen, die zu Jesus gehören.

Römer 8, 32

Das gilt auch für die größte aller Krisen, die wir alle noch vor uns haben – die Krise unseres eigenen Todes. Aus dem errettet Jesus, die ihm vertrauen und wird sie auferwecken zum ewigen Leben.

Zeitenwende im eigenen Leben

Weil in ihm Gott nicht im Himmel geblieben ist, sondern als auferstandener Herr in dieser Welt ist, kann in ihr dann tatsächlich alles anders werden: In unserem Leben – Versöhnung. Im Leben der Welt – Frieden.

Wenn es Menschen gibt, die nach seinem Willen fragen und ihn tun. Dann aber ist tatsächlich neue Zeit schon jetzt möglich, weil neues Leben in Christus

Wirklichkeit wird. Jesus kommt und streckt die Hand dafür aus. Und jetzt heißt es nicht: Du musst ein besserer Mensch werden, wende und kremple dein Leben gefälligst um, sondern Jesus kommt auch auf uns zu, reicht auch uns die Hand entgegen, und wenn wir einschlagen und mit ihm gehen, wird das auch unser Leben zum Guten wenden. Dann wird es neu. Nicht alles auf Anhieb. Aber so, dass wir tatsächlich merken, Die Zeitenwende ist tatsächlich da. Weil er – Christus – da ist! Amen!

Zu dieser Andacht haben mich Gedanken inspiriert, die ich bei Prof. Dr. Johannes Zimmermann (Dekan des Kirchenbezirks Vaihingen-Ditzingen), Bernd Ulrich (Zeit-Journalist) und Prof. Dr. M. Herbst (Viereth-Trunstadt) gefunden habe.

Ihr Pfarrer Ralf Kasper

***Nichts, nichts hat dich getrieben
zu mir vom Himmelszelt
als das geliebte Lieben,
damit du alle Welt
in ihren tausend Plagen
und großen Jammerlast,
die kein Mund kann aussagen,
so fest umfangen hast.***

P. Gerhardt

***Meine Zeit steht
in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein,
ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit,
du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz,
mach es fest in dir.***

P. Strauch

***Der du allein der Ewge heißt und
Anfang, Ziel und Mitte weißt im
Fluge unserer Zeiten:
Bleib du uns gnädig zugewandt
und führe und an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.***

J. Klepper

Am 18.02.2024 wird das Presbyterium, das Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde, neu gewählt.

In der Apo werden 8 Personen für das Presbyterium gewählt. Das bedeutet, das Presbyterium hat die Anzahl seiner Mitglieder um 2 Personen reduziert. Zudem wird 1 beruflich Mitarbeitender/Mitarbeitende in das Presbyterium zu wählen sein.

Das Presbyterium hat beschlossen, dass neben der üblichen Urnenwahl und der Briefwahl auch auf digitalem Wege Wahl durchgeführt werden soll. Wie das genau geht und was dabei zu beachten ist, wird den Gemeindegliedern rechtzeitig mitgeteilt.

**ICH STEH
ZUR WAHL**

**ICH GEH
ZUR WAHL**

Presbyteriumswahl 2024

Am Anfang war es nur eine Idee, die sich aber schnell zu einem Projekt entwickelt hat – eine Freizeit, die nichts kosten und Jugendliche und Erwachsene unterschiedlichster Herkunft miteinander verbinden sollte.

Wir sind mit unserem Pfarrer voll Vertrauen ins Ungewisse aufgebrochen. Eine 0-Euro-Freizeit an den Niederrhein, nach Kaarst, nach Jüchen-Kelzenberg und Mönchengladbach.

Neun Jugendliche und fünf Erwachsene brachen auf, um mit dem zufrieden zu sein, was sie erwartet, was auf sie zukommt. Unterkünfte erarbeiten, mit anpacken, aber auch besinnliche Zeiten miteinander teilen – das war unser Ziel.

Die erste Laufstrecke führte von der Apo zum Sterkrader Bahnhof. Frohgemut die Dorstener Straße hinunter, durch die Fußgängerzone ..., und mittels 49-Euro-Ticket ging es dann mit dem Zug Richtung Kaarst. Pfarrer Ralf Kasper hatte diese Fahrt geplant und seine Kontakte zu den Gemeinden, in denen wir unterkommen konnten, genutzt. Wir waren gespannt, wie wir erwartet werden würden – mehr dazu am Ende dieses Artikels auf Seite 9.

Von Kaarst aus ging es dann drei Tage später weiter nach Jüchen-Kelzenberg. Auch dort war die Begrüßung durch die Pfarrerin Christiane Hamsch mehr als herzlich. Es gab leckeres, vorbereitetes Essen. Nach unseren Wünschen ist Christiane auch noch einmal zum Großeinkauf gefahren. Auch hier durften wir das Gemeindehaus mit all unseren Sachen belegen und darin schlafen.

Es war ein ganz tolles Gemeindehaus. Ein rund 10 Jahre alter Anbau mit Kaffeeküche, vielen Gruppenräumen, einer gemütlichen Empore und draußen viel Freifläche zum Bolzen und Beisammensein. Auch die Kirche hatte eine ganz andere Atmosphäre als die Apo. Sie war älter, klassischer – und alles piccobello gepflegt. Besonders die Jugendlichen fühlten sich hier wohl. Volleyball spielen, Kickern, einfach toben und quatschen ... das war klasse. Unser Pfarrer hat sich von dort viele neue Anreize und Ideen für die Gestaltung unseres Gemeindehauses mitgenommen.

Stille Zeiten durften natürlich auch nicht fehlen.

Wir fünf Erwachsenen haben das Buch *Nachfolge mit leichtem Gepäck* von Hans-Hermann Pompe gelesen und uns darüber ausgetauscht.

Die Jugendlichen haben mit Pfarrer Ralf Kasper ein gemeinsames biblisches Programm erleben dürfen. Zudem sind wir jeden Abend von Pfarrerin Christiane zur Abendandacht und zum Singen von Lobpreisliedern eingeladen worden.

UNSERE REISE ZUM MITEINANDER DIE NULL-EURO-FREIZEIT

Freie Zeit sollte es natürlich auch geben! Dabei sind wir schon mit einer super Ausstattung losgestieft. Wir sind durch die Firma Deuter gesponsert worden. Jeder bekam einen superkomfortablen Rucksack sowie einen Schlafsack – umsonst! Jeder Rucksack konnte auf unsere Größen angepasst und eingestellt werden. Ob groß oder klein, es war ein toller Tragekomfort, man (und auch Frau) konnten damit richtig gut und beschwerdefrei wandern. Auch die Schlafsäcke sollten sich als genial erweisen. Damit war uns schon einmal etwas *Entbehrung* genommen.



Mit freundlicher Unterstützung
der Firma



Eigentlich sollten wir hier auf einem Bauernhof mitarbeiten, so der Plan. Doch daraus wurde leider nichts. Dafür haben wir kleine Aufgaben in und um dieses schöne Gemeindehaus in Kelzenberg übernommen. Fensterbänke säubern, den Spielplatz von Unkraut befreien, Gartenbänke mit dem Hochdruckreiniger abspritzen.

Am nächsten Tag sind wir von Kelzenberg zum Tagebau Garzweiler II gefahren und von dort aus zurück gepilgert. Unser freundlicher Führer Werner Ulrich aus der Gemeinde in Kaarst hat uns hervorragend mit Informationen – gut aufbereitet für unsere Jugendlichen – versorgt. Seine Begleitung war Gold wert, um zu verstehen, was der Braunkohletagebau für diese Region bedeutet!

Es ist ein wahrlich riesiges Gelände, das dort freigelegt worden ist, um Braunkohle abzubauen. Wir haben aber auch von den Gefahren des Tagebaus gehört, insbesondere von denen für die umliegenden Orte durch den Tagebau und den sandigen Boden abzusacken. In der Ferne, am Rande des Tagebaus, sah man eine Reihe Kraftwerke, die die Braunkohle direkt vor Ort für die Stromerzeugung nutzen.

Der Weg sollte ja das Ziel sein.

Wir sind durch Felder und Örtchen gelaufen, es gab (trotz Null-Euro) ein Eis zu essen, wir haben sogar ein Känguru gesehen und einen einsamen christlichen Buchladen aufgestöbert und überfallen.

Fortsetzung auf Seite 8



Pfarrerin Christiane Hamsch (rechts)



Braunkohletagebau Garzweiler II



Fotos © privat; Abbildung Null-Euro-Geldschein: 77301 © Stiftung Marburger Medien; Hintergrund © www.freepik.com



Ehemaliges Bökelbergstadion



Fortsetzung von Seite 7

Die letzte Übernachtung war in Mönchengladbach geplant. Da wir dort keine Gemeinde gefunden hatten, waren wir gezwungen, in einem günstigen B&B-Hotel zu übernachten. Hier hatte uns die *normale Welt* wieder. In Mönchengladbach haben wir unser 49-Euro-Ticket so richtig genutzt. Wir sind zum Schloss Rheydt gefahren, habe uns die unterirdischen Gänge des Schlosses angeschaut und die 11 Pfauen bewundert, die um uns herumstolzieren sind.

Ein Fußball-Event durfte bei Pfarrersfamilie Kasper nicht fehlen: Der Nahverkehrsbus brachte uns zum ehemaligen Bökelbergstadion, in dem nun ein Neubaugebiet steht: Die Nordkurve und ein Denkmal sind noch da. Lustig – auf der ehemaligen Spielfläche wohnen nun Leute. Klasse!

Das Laufen, die Ruhe, die Gemeinschaft von Jung und Alt und die Zusammenarbeit haben uns sehr gefallen. Wenn es diese Freizeit noch einmal geben sollte – wir sind dabei! Wir wissen jetzt zumindest, wie leicht das Gepäck im Rucksack für uns sein sollte!

Einen ganz großen Dank gilt hier nochmals der großzügigen Spende der Firma Deuter, die uns mit ihren Rucksäcken und Schlafsäcken diese Reise so komfortabel ermöglicht hat.

Also, gerne wieder!
Sven Finster, Monika ter Horst und Andrea Scholten



Die Eheleute Teschner



Fotos © privat; Abbildung Null-Euro-Geldschein: 77301 © Stiftung Marburger Medien; Hintergrund © www.freepik.com

Ev. Auferstehungskirche Kaarst

Liebe Gemeinde der ev. Auferstehungskirche in Kaarst. Wir durften bei Ihnen zu Gast sein: Unsere Null-Euro-Freizeit hat bei Ihnen ihren Anfang genommen. Eine neue Idee, die wir dieses Jahr – ganz gespannt und zum ersten Mal – ausprobiert haben.

Herzlichen Dank, dass wir bei Ihnen sein durften!
Wir *Oberhausener Bande* aus der Apostelkirche auf dem Tackenberg sind zu 14 Personen mit unseren Rucksäcken bei Ihnen *eingefallen*. Eine Null-Euro-Freizeit hat unser Pfarrer Ralf Kasper für uns geplant. So herzlich haben Sie uns begrüßt, ohne uns zu kennen! Begonnen hat der Besuch mit dem Empfang durch die Küsterin Frau Mertens. Sie hat auf der Orgelempore der Kirche Platz gemacht, und wir haben uns dort mit unseren Matten und Schlafsäcken ausbreiten dürfen. Das Gemeindehaus war nun unser Reich... Warm war es: Bis zu 32 Grad wurde es am Tag. Dennoch haben wir sehr gut geschlafen, haben uns rundherum wohlfühlt. Die neun Jugendlichen unserer Gruppe haben sich schnell eingelebt, der Fußballplatz wurde gestürmt, die Spielmöglichkeiten im Keller erkundet. Am Abend hat uns unser Pfarrer zur Abendandacht zusammen gerufen. Wir haben Ihre Kirche auch dabei sofort als *bergendes Zuhause* empfunden.

Frau Teschner hat uns kulinarisch versorgt: Leckere Curry-Puten-Suppe und Kartoffel-Zucchini-Auflauf durften wir genießen! (Herr Pfarrer Teschner hat dabei für uns 30 Kartoffeln geschält!) Ein Quark-Nach-tisch rundete das super Menü ab – und das für null Euro! So viel Liebe, so viel Sorge. Er war so lecker, wir hatten für zwei Tage etwas davon! Eigentlich wollten doch WIR etwas als Gegenleistung für unsere Unterkunft tun!
Unser Herr Pfarrer Ralf Kasper hat dann in Form des Sonntagsgottesdienstes in der Sommerkirche etwas davon zurückgegeben. Wir Teilnehmer waren in jedem Fall die Beschenkten. Wir hatten bei Ihnen auch einmal etwas mehr von unserem Pfarrer. Für jeden von uns – ob jung, ob alt – hatte er nicht nur ein gutes Wort.

Gottesdienstbesucher, interessierte Gemeindemitglieder sprachen im Anschluss an den Gottesdienst mit uns, haben sich mit unter das aufgestellte Zelt gesetzt. Mehrere Gemeindemitglieder sind auch in den folgenden zwei Tagen zu uns gekommen, haben nach uns geschaut, hatten immer liebe Worte dabei. Auch hier haben wir uns über die Offenheit, den Austausch und die Toleranz gegenüber den Jugendlichen gefreut.

Ihr Gemeindemitglied, Herr Werner Ulrich, ist sogar als Führer zum Gebiet Garzweiler II in unsere zweite Unterkunft, in die Kirchengemeinde nach Jüchen-Kelzenberg, gekommen. Er hat uns erklärt, was es mit dem Tagebau auf sich hat, hat uns Unterlagen und Karten des Braunkohlereviere kopiert, hat uns am Aussichtspunkt im Ort Holz die große Grube des Tagebaus erklärt. Er kannte als Bewohner in nächster Nähe noch einige weitere Details. Das war interessant.
Mit so viel Zuwendung hatten wir nicht gerechnet.

Wir danken Ihnen allen ganz herzlich und hoffen, dass wir einmal wiederkommen dürfen!
Wir freuen uns, wenn Sie uns in Oberhausen in der Apostelkirche am Tackenberg besuchen kommen!

Im Namen aller,
Monika ter Horst

Am 20. August fand auf dem Außengelände der Apo wieder ein großes Gemeindefest statt. Um 11.00 Uhr erfolgte der Auftakt mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss daran konnten dann Nachbarn, Neugierige, Freunde, Ehemalige und alle, denen die Apo am Herzen liegt, es sich bei kühlen Getränken, internationalen Speisen, oder auch bei einer Tasse Kaffee und Kuchen gutgehen lassen.

Derweil hatten die jungen Festbesucher reichlich Gelegenheit, mit Kinderschminken, Spielmöglichkeiten, Eis und Zuckerwatte einen kurzweiligen Tag zu erleben.

Gemeindefest



Begeistert das Lied des letzten Gemeindefestes
(Lasst den Regenbogen schimmern ...) summend
bin ich zur Apo gefahren, und habe mich auf den
Kindergottesdienst gefreut. Es war wieder sehr,
sehr schön, liebevoll vorbereitet, vortragen,
vorgespield, vorgesungen.
Unsere Apo ist ein goldenes Netz.

Monika ter Horst



*Ich habe mich über das tolle Wetter
gefreut – die Sonne schien. Es waren
viele, viele Leute da, haben sich einladen lassen.
Ich habe Menschen gesprochen, die der Apo früher
verbunden waren. Man konnte viel mit ihnen reden:
Wie geht es Euch, was macht die Familie,
wie ist Eure Situation heute?
Die Zusammenstellung der Angebote und die Helfer
aus den verschiedenen Nationen haben mich begeistert.
Ukrainer, Afrikaner, Türken, Deutsche – der Ablauf ging
Hand in Hand, das Angebot war super.*

Thomas Freese



*Das diesjährige Dream-Team
Pommes & Grill hatte alle
Hände voll zu tun, die Nase
voller Grill- und Frittierduft
und ein Herz voller Freude.
50 kg Pommes, 300 Würstchen
und 80 Steaks verkauft, viiiiiele
glückliche, satte Besucher
... und viel Spaß im Team.*

Iris und Harald Kohnz



Fotos © privat; Hintergrund © www.freepik.com

Die Apo, auch ein Ort für Kinder! Alles, was ein Kinderherz höher schlagen lässt, wurde auf unserem Gemeindefest geboten. Von der Hüpfburg, übers Basteln bis hin zu Eis, Popcorn, hübsch verzierten Muffins und einer Schatzsuche im Sand. Und wenn die Kinder sich haben schminken lassen, besagtes Eis gegessen haben und die Mayo der Pommes so richtig eingezogen ist, dann hüpf es sich gleich nochmal so gut. Danke für ein sonniges, freundliches Fest für die ganze Familie!

Jenny Brecklinghaus

Besonderer Dank gilt **Früchtenicht Augenoptik**, die auf dem Gemeindefest mit ihrem kostenlosen Brillen-Putzservice für Durchblick gesorgt haben.

ST. ANTONY-HÜTTE MUSEUM EISENHEIM

OBERHAUSEN



Hüttdirektor Gottlob Julius Jacobi empfing uns, den Vormittagstreff, im Juni im ehemaligen Kontor und Wohnhaus des Hüttenleiters der St. Antony-Hütte.

Den meisten unter uns ist das heutige Museum schlicht als *Antony-Hütte* bekannt, mitsamt der Ausgrabungen, die vom Beginn der ersten Eisenhütte im Ruhrgebiet zeugen, und die maßgeblich den Begriff von der *Wiege der Ruhrindustrie* prägten. Der ehemalige Hüttenteich ist heute ein wesentlicher Bestandteil des *Antony-Parks*.

Seit der Inbetriebnahme der Eisenhütte im Jahr 1758 wurde hier Roheisen erzeugt. Es wurden auch Gusswaren für den alltäglichen Bedarf, wie z. B. Töpfe, Öfen und so weiter, aber auch Kanonenkugeln für den preußischen Staat hergestellt.

Die Geschichte der St. Antony-Hütte ist lang und vielfältig. Gegründet wurde das erste Hüttenwerk 1758 vom *Freiherrn von der Wenge zu Dieck*, dem Domkapitular von Münster. Fürstäbtissin *Maria Kunigunde von Essen* erwarb 1793 die Anteile der Erben des Freiherrn von der Wenge, Teilverkäufe gingen an den Hütteninspektor *Gottlob Jacobi*, und so setzte sich die wechselvolle Geschichte fort. Im Jahr 1843 erlosch der Hochofen für immer, und 1877 stellte auch die Gießerei ihren Betrieb ein.

Fotos © privat; Grafiken © LVR – Industriemuseum



Einige der *alten Klosterhardter* mögen sich an das große Fachwerkhaus erinnern, das früher über den Ausgrabungen stand und als Wohnhaus diente, – und vielleicht auch noch an die gegenüberliegenden Arbeitsgebäude, auf dem vorderen Teil des jetzigen Spielplatzes, die ebenfalls als Wohnhäuser genutzt worden waren.

Zeitzeugen sind heute auch die, die sich noch erinnern können, wie es in der *neueren Zeit* der Geschichte der ehemaligen Antony-Hütte war. Hüttdirektor Gottlob Julius Jacobi kann da schon nicht mehr mitreden.

Brigitte Badurrek



Mitarbeiter/in für die Ton-Technik gesucht!

Was ist zu tun?

- Musik abmischen
- Lautstärke anpassen
- Musik abspielen

Wie oft werde ich gebraucht?

- Nach Vereinbarung

Welcher Zeitaufwand ist damit verbunden?

- Einarbeitung in die Ton-Technik
- sonntags vor und nach dem Gottes (ca. 9.00 - 11.30 Uhr)

Wer ist mein Ansprechpartner?

Jan Romahn
jan.romahn@apo-tackenberg.de

Mitarbeiter/innen für das Redaktionsteam gesucht!

Was ist zu tun?

- Teilnahme an den Sitzungen des Kommunikationsteams
- Redaktion des Gemeindebriefs

Wie oft werde ich gebraucht?

- Bei 8 Redaktionssitzungen (4 Gemeindebriefe) im Jahr
- Im Bedarfsfall zu auftretenden Fragen

Welcher Zeitaufwand ist damit verbunden?

- Abhängig von teaminterner Aufgabenverteilung

Wer ist mein Ansprechpartner?

Ralf Kasper
ralf.kasper@apo-tackenberg.de

Mitarbeiter/innen für den Kindergottesdienst (KiGo) gesucht!

Was ist zu tun?

- Gemeinsam mit anderen Mitgliedern des KiGo-Teams Kindergottesdienste planen und durchführen (z.B. Geschichten erzählen/vorspielen, basteln, singen, spielen)
- Langsamer Einstieg unter Anleitung möglich

Wie oft werde ich gebraucht?

- Etwa einmal im Monat, aber immer nach Absprache
- 4 Treffen des KiGo-Teams im Jahr

Welcher Zeitaufwand ist damit verbunden?

- sonntags ca. 9.30 Uhr - 11.30 Uhr + Vorbereitungszeit

Wer ist meine Ansprechpartnerin?

Judith Freese
kigo@apo-tackenberg.de

Leiter/in für das Kommunikationsteam gesucht!

Was ist zu tun?

- Koordination von Öffentlichkeitsarbeit/interner Kommunikation
- Teilnahme an Besprechungen übergeordneter Gremien
- Redaktion des Gemeindebriefs/Redigieren von Texten

Wie oft werde ich gebraucht?

- Bei 8 Redaktionssitzungen (4 Gemeindebriefe) im Jahr
- Im Bedarfsfall zu auftretenden Fragen

Welcher Zeitaufwand ist damit verbunden?

- Abhängig von teaminterner Aufgabenverteilung

Wer ist mein Ansprechpartner?

Ralf Kasper
ralf.kasper@apo-tackenberg.de

Mitarbeiter/innen für den Besuchsdienst gesucht!

Was ist zu tun?

- Senioren ab 70 Jahren zum Geburtstag besuchen

Wie oft werde ich gebraucht?

- Einmal im Monat zur Terminabsprache der Besuche
- Zu den Geburtstagen der Senioren

Welcher Zeitaufwand ist damit verbunden?

- Abhängig vom individuellen Engagement

Wer ist mein Ansprechpartner?

Uschi Janzen
uschi.janzen@apo-tackenberg.de
Telefon 0208 60 53 36

Zwar ist die rechtliche Situation innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland ja bereits seit 2016 dahingehend geregelt, dass den Presbyterien eine Entscheidung bei der Frage nach einer kirchlichen Trauung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften mit folgendem Ergebnis abgenommen worden ist:

**Homosexuelle Paare sind
heterosexuellen Paaren gleichgestellt!**

Wir sind dankbar, dass wir an mehreren Terminen trotz unterschiedlicher, teilweise auch gegensätzlicher Ausgangspositionen, in einer vertrauensvollen und wertschätzenden Weise miteinander arbeiten konnten, und dass unser Austausch jederzeit von Ernst und Respekt für die jeweils anderen Meinungen geprägt gewesen ist. Das war auch an dem Punkt gegeben, an dem wir uns im weiteren Verlauf über das **biblische Eheverständnis** ausgetauscht haben.



TRAUUNG GLEICHGESCHLECHTLICHER PAARE

Dennoch ist Anfang dieses Jahres eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Mitgliedern des Presbyteriums, des Bereichsleitergremiums und den ordinierten Theologinnen und Theologen – gebildet worden, um auch innerhalb der Apo eine gemeinsame Haltung im Blick auf mögliche Anfragen nach kirchlicher Trauung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften zu finden. Sowohl auf der Apo-Homepage als auch im Mitarbeiter-Newsletter wurde in den vergangenen Monaten darüber informiert.

Ziel war es gewesen, eine biblisch begründete, den Menschen zugewandte Haltung zu erarbeiten. Uns war wichtig, dieses Thema in seiner ganzen Bandbreite zu behandeln, exegetisch* die Bibel um Rat zu fragen und uns dabei an Jesus zu orientieren.

Die wertschätzende Weise des Umgangs miteinander war auch in dieser Phase unseres Austauschs spürbar gewesen. Im Ergebnis erlebten wir, wie biblisch fundierte Sichtweisen sich dennoch konträr gegenüber stehen können – und auch dürfen. Dieses Spannungsfeld gilt es untereinander sowie auch in der Gemeinde in Liebe und mit Blick auf Jesus Christus zu tolerieren.

Eine kirchliche Trauung gleichgeschlechtlicher Paare ist somit auch in der Apo generell möglich.

Über diesen kirchenrechtlichen Stand wurde die Gemeinde der Apo in der Gemeindeversammlung am Montag, 05. Juni 2023 informiert.

Pfarrer Ralf Kasper
im Namen der Arbeitsgruppe

* erklärend, auslegend (besonders von Gesetzes- oder Bibeltexten)

Ich will mal so sicher Auto fahren wie meine Eltern.

Mit ZEISS DriveSafe Brillengläsern.

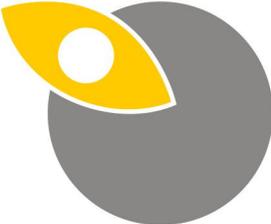


ZEISS DriveSafe Brillengläser

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen wie Nässe, Nebel oder Dämmerung
- Geringeres Blendungsempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Vision Partner:

Früchtenicht
Augenoptik



...wünscht schöne Augenblicke

Bahnhofstr. 43 | 46145 Oberhausen-Sterkrade
T +49 208 63 13 26 | optik-fruechtenicht.de



Seeing beyond

Ein sonniger Dienstagmorgen im Juli. Trotz Ferienzeit treffen sich 15 Neugierige zu einer Unternehmung an unserer Gemeinde. Die Freude am Miteinander ist bei der Begrüßung zu spüren; ebenso werden neue Gesichter willkommen heißen. Dieses Mal geht es in die bekannte Siedlung:



Wir finden uns zu Fahrgemeinschaften zusammen. Eine kundige Fremdenführerin erzählt uns begeistert vor Ort von der Entstehungsgeschichte der **Hütten- und Bergleute-Siedlung Eisenheim** um 1850.

Wir genießen dabei unseren kleinen Spaziergang durch die historischen Gassen und entlang der grünen Gärten. Dabei hören, erinnern und staunen wir darüber, wie die Bewohner in den 1970er Jahren ihr soziales Wohnumfeld und Lebensgeflecht gegen den Abriss verteidigt haben. Verbündete und Sachkundige aus Kultur und Architektur wurden damals gefunden, die an der Seite der Bewohner um den Erhalt der Siedlung kämpften.

Zum Abschluss freuten wir uns auf den reservierten Tisch im Schloss Oberhausen. Jeder bestellte sich ein erfrischendes Getränk oder Speisen nach eigenem Geschmack.

Ich denke, in unseren Gesichtern konnten wir gegenseitig Zufriedenheit und Dankbarkeit lesen für so vieles ..., und sich gegenseitig ermunternd die nächste Verabredung treffen: Sonntag zum Gottesdienst oder wieder für einen Dienstag.

Silvia Jäger
für den Vormittagstreff

WIE WÄRE ES DENN MAL WIEDER MIT EINEM ABEND FÜR DICH?

Einem Abend für Dich und Gott?
Einem Abend voller Musik und Lob?
Einem Abend voller Ruhe und Besinnung?
Einem Abend mit guten Impulsen?
Dann bist Du hier genau richtig!

22. OKTOBER 2023 WORSHIP-ABEND IN DER APO

mit der Band *new hope*
aus der Gemeinde *Moers Hochstraß*

Ab 17.00 Ankommen
mit Kaffee, Tee und Gebäck
ca. 18.00 Beginn
ca. 19.30 Ende



ANZEIGE

kock elektro

 Elektro-Installationen  TV-Empfangsanlagen
 EDV-Netzwerke

Hünxer Straße 8 · 46149 Oberhausen · Telefon 0208 600609





Nach dem erfolgreichen Auftakt im Februar dieses Jahres fand am 12. August in der Apo der zweite Kinder-Kleidermarkt statt. Es wurden wieder viele Schnäppchen aus den Bereichen Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr angeboten. Aufgrund des schlechten Wetters mussten die Outdoor-Stände allerdings kurzfristig ins Gemein-dehaus verlegt werden.



KINDER KLEIDER MARKT



Neben einigen Sachspenden für die Kleiderkammer kam aus der Tischmiete und dem Verkauf von Kuchen, heiß begehrten Waffeln, Kaffee und Kaltgetränken zudem ein Erlös von 900 € für den Förderverein zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit zustande!

Vielen, vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Nach der erneut positiven Resonanz ist für den 03. Februar 2024 der nächste Kinder-Kleidermarkt in der Apo geplant.

Jenny Brecklingshaus



apo.telefon

Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73

Pfarrer i.R. Herbert Großarth 02842 122 05 59

Gemeindebüro 0208 60 05 41

Gemeindebüro Fax 0208 60 55 91

Sozialpädagogin Barbara Rudl 0208 60 50 55

Für Seniorenarbeit: Stefanie Keuschen..... 0176 34 67 88 15

Küster Thomas Freese 0208 60 96 26

Baukirchmeister Klaus Korell 0208 61 16 80

Finanzkirchmeister Christian Hermes 0172 44 09 037

Zweiter Vorsitzender des Presbyteriums

Christian Alders 0208 94 026 95

apo.internet

www.apo-tackenberg.de

www.facebook.com/apotackenberg

www.instagram.com/apo_tackenberg

www.apo-tackenberg.de/foerderverein

apo.e-mail

info@apo-tackenberg.de

buero@apo-tackenberg.de

redaktion@apo-tackenberg.de

anzeigen@apo-tackenberg.de



apo.konto

für Freizeiten und Spenden

IBAN DE80 3655 0000 0000 1059 99

Stadtsparkasse Oberhausen

Empfänger: Kirchenkreis Oberhausen

Verwendungszweck: Für Apo;

Zweckbestimmung der Überweisung; eigener Name

apo.förderverein

Verein für missionarisch-diakonische
Gemeinde- und Jugendarbeit e.V.
(VMDG) e.V.)

SPENDENKONTO

IBAN DE75 3506 0190 1011 3900 10
KD Bank Dortmund

GEWO

Gerade drin
und schon zuhause.

Die GE-WO. Besser wohnen^{EG}



Egal ob als Single, Paar, mit Kindern oder im wohlverdienten Ruhestand:
Bei der GE-WO finden Sie garantiert das passende Zuhause. Über 10.000
zufriedene Wohnungsnutzer in Oberhausen, Essen, Mülheim und Bottrop.

- Umfassender, kompetenter Service
- Hoher Modernisierungsstandard
- Wohnungen für jeden Geldbeutel
- Alle Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens

GE-WO Osterfelder
Wohnungsgenossenschaft eG
Bergstraße 40 - 42
46117 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 89 93 - 0
www.osterfelder.de

Besser wohnen^{EG}

KÖNIGSHARDTER BUCHHANDLUNG

Waltraud Krause



Im 19. Jahrhundert herrscht in einem arabischen Land der weise König Salih. Als seine Gemahlin bei einem Attentat ums Leben kommt, versinkt die einzige Tochter der beiden in tiefe Melancholie. Die Thronfolgerin hat sich in einen armen Fischer verliebt, wovon ihr Vater aber nichts ahnt.

Als der Kaffeehauserzähler Karam von ihrer Krankheit erfährt, beschließt er, die Prinzessin zu heilen. Allabendlich versammelt er deshalb erzählfreudige Menschen im Palast, um die junge Frau durch die schönsten Geschichten ins Leben zurückzuholen.

Dieses Buch ist eine Hommage an das Erzählen, die einfach begeistert.

WENN DU ERZÄHLST, ERBLÜHT DIE WÜSTE

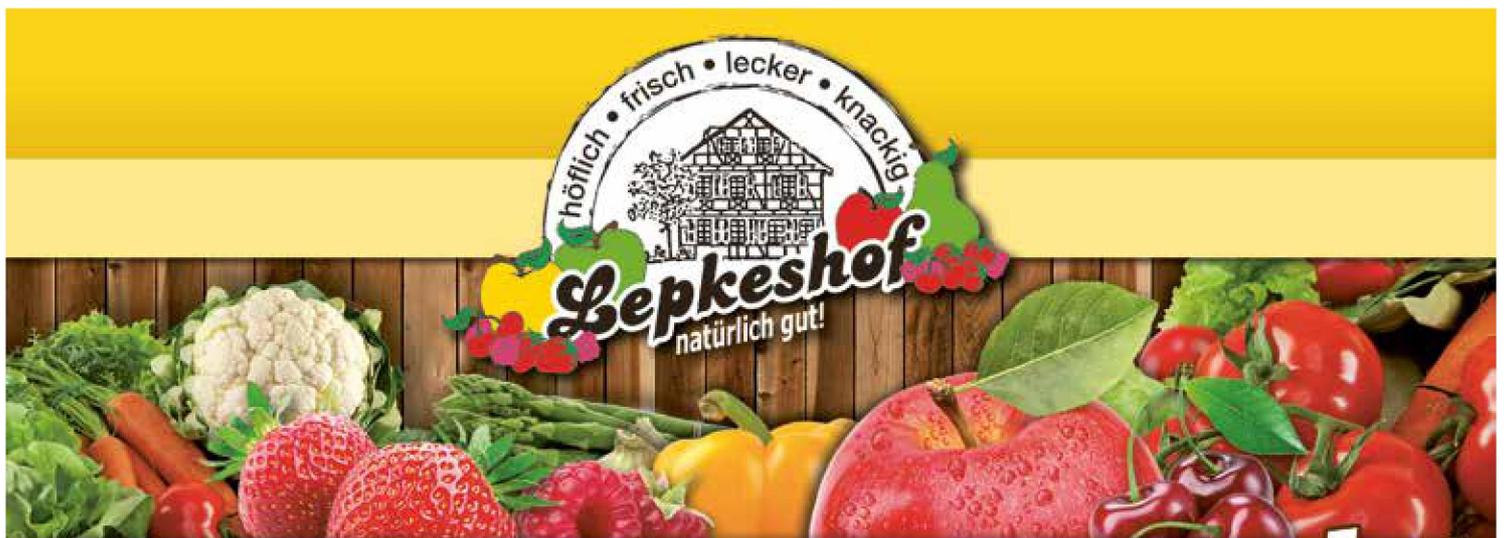
Eine Hommage an das Erzählen

Rafik Schami – 480 Seiten – gebunden – 21,7 x 14,9 cm

26,00 €

Wir sind für Sie da!

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 19.00 Uhr • Samstag 9.00 - 14.30 Uhr
Höhenweg 28 • 46147 Oberhausen • Tel. 0208 67 60 30 • Fax 0208 67 60 34



Lepkeshof
natürlich gut!

Obst, Gemüse & mehr
www.lepkeshof.de

<p>Obstbauer Johannes Scheidt</p> <p>Mühlenstraße 128 46047 Oberhausen</p>	<p>Tel.: 02 08 · 69 80 84 57 Fax: 02 08 · 69 83 78 04</p> <p>info@lepkeshof.de www.lepkeshof.de</p>	<p>Öffnungszeiten März - September:</p> <p>Mo - Fr 09⁰⁰ - 18³⁰ Uhr Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr</p>	<p>Öffnungszeiten Oktober - Februar:</p> <p>Mo - Fr 09⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr</p>	 
---	---	--	---	---

ANZEIGE

GESUCHT

... wird dringend die geeignete Tannenbaum-Spende für die Weihnachtsgottesdienste 2023 in der Apo. Sie ist um die 8 Meter hoch und rundum gleichmäßig dicht gewachsen.

Sachdienliche Hinweise zum möglichen Aufenthaltsort nimmt auch in diesem Jahr wieder unser Küster **Thomas Freese** entgegen:

Gemeindebüro 0208 60 05 41
kuester@apo-tackenberg.de



LICHT SPUR 2024

DER GLAUBENSKURS DER APO

*So wie hier hat mir das
all die Jahre keiner erklärt.*

*Dass ich das auf meine
alten Tage noch erleben
durfte, macht mich
zutiefst dankbar.*

*Ich bin zu Hause
angekommen.
Ein unbeschreiblicher
Friede erfüllt mein Herz.
Ich bin Jesus so dankbar.*

*Jetzt habe ich eine
persönliche Beziehung
zum Herrn und Heiland
Jesus Christus in
meinem Leben
gefunden.*

Foto © www.freepik.com

Am 18. Januar beginnt der nächste Apo-Glaubenskurs – die Lichtspur 2024. Wobei so ganz stimmt das nicht, denn bereits am 11. Januar findet um 19.00 Uhr in der Apo ein *Schnupperabend* statt.

Unabhängig von einer endgültigen Teilnahme an der Lichtspur 2024 bitten wir darum, an dem Schnupperabend unbedingt teilzunehmen und sich für diesen vorab im Gemeindebüro telefonisch (0208 60 68 62) oder per E-Mail (info@apo-tackenberg.de) anzumelden.

Sollten Sie sich dann für eine Teilnahme am Lichtspur-Glaubenskurs entscheiden, können Sie sich dazu direkt vor Ort, aber auch später noch per Anmeldeformular, telefonisch oder per E-Mail anmelden.

Die Teilnahme an der Lichtspur 2024 ist übrigens kostenlos!

An 8 Abenden (Die Termine finden Sie auf Seite 27) und einem Wochenende in den Räumen der Apo wollen wir auf gemeinsame Spurensuche nach Antworten gehen. Wir werden Antworten zum Glauben und Leben finden und spirituelle Erfahrungen machen. Viele Menschen sind auf der Suche nach Veränderung und Frieden im Herzen, suchen nach Antworten auf die Grundfragen des Lebens:

Woher kommen wir und wohin gehen wir?

Auf die Idee, in der Kirche danach zu suchen, kommen manche erst gar nicht, weil sie leider nicht immer gute Erfahrungen mit ihr gemacht haben. Oft hat sich aus diesen Erfahrungen eine ablehnende Haltung gegenüber den christlichen Kirchen entwickelt. Bei der Lichtspur steht im Vordergrund zu erklären, worum es im christlichen Glauben eigentlich geht. Im Laufe der Jahre haben beim Lichtspur-Glaubenskurs mehrere hundert Menschen die frohe Botschaft Gottes gehört. Manche haben sie angenommen und ein *Neues Leben* begonnen, andere überlegen es sich noch, manche hingegen kamen aber auch zu dem Ergebnis, dass *das* nichts für sie ist.

Ich möchte Sie ermutigen, an der Lichtspur 2024 teilzunehmen. Melden Sie sich an! Bringen Sie Ihre Fragen mit! Nutzen Sie die Gelegenheit, Antworten für Ihr Leben zu finden! Wir freuen uns auf Sie! Herzlich willkommen!

Wir sehen uns in der Lichtspur!

Lothar Berger



Stadtparkasse Oberhausen

Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.



MOBILES PFLEGETEAM OBERHAUSEN

*Unsere Stärke ist unser Teamgeist!
Im Team arbeiten wir mit Angehörigen
und Patienten Hand in Hand!*



Wir kommen gerne
zu einer **kostenlosen**
Pflegerberatung
zu Ihnen nach Hause.

MOBILES PFLEGETEAM OBERHAUSEN

Alina Lang • Marion Behrendt
Dorstener Straße 230 • 46145 Oberhausen
Tel. 0208/63 58 43 55 • Fax 0208/63 58 43 54
Mail: pflegeteam-ob@gmx.de
www.mobiles-pflegeteam-oberhausen.de

www.bestattungen-stubbe.de

Beerdigungsinstitut
**MANFRED
STUBBE**



Bereite dich im Glück
auf das künftige Unglück;
sammle und rüste in guten Tagen
auf die Schlimmeren.

*Alles Wichtige
an einem Platz
- erstellen Sie sich
Ihre eigene
Vorsorgemappe!
Gerne beraten
wir Sie hierzu.*

Ihr Bestatter für Oberhausen ☎ **0208-680257**

Möchten auch Sie Ihre Anzeige
im Gemeindebrief schalten?

Melden Sie sich per E-Mail (anzeigen@apo-tackenberg.de)
oder telefonisch (0208 60 05 41) im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

Hörakustik und mehr... in Oberhausen



Inhaberin Regina Fester heißt Sie herzlich willkommen

**Königshardter
Hörgenuss**

Königshardter Hörgenuss
Höhenweg 28
46147 Oberhausen
Tel. 0208 6293100
www.hoergenuss.info



EHRUNG DER JUBILARE 25+

Nachdem in 2022 bereits die Gründungsmitglieder des Fördervereins mit einer über 40-jährigen Mitgliedschaft geehrt wurden, war es dem Vorstand des Apo-Fördervereins in diesem Jahr eine Freude, weitere 25 Mitglieder mit einer über 25-jährigen Mitgliedschaft (25 x 25+) zu ehren.

Einigen Mitgliedern war es möglich, der Einladung des Vorstandes zu folgen, und konnten sich während des Gemeindefestes am 20. August 2023 über eine Urkunde und ein kleines Präsent freuen.

Wir danken auf diesem Wege nochmals ganz herzlich allen Mitgliedern und Spendern.

Sie haben weitere Fragen, interessieren sich für die Arbeit des Fördervereins, möchten die Apo über eine Förderverein-Mitgliedschaft oder Spende unterstützen – dann sprechen Sie uns jederzeit an:

foerderverein@apo-tackenberg.de

Christoph Schönborn

Foto © privat



ANZEIGEN

AUGENOPTIK HALLEN

Ihr Optiker für die GANZE Familie!

HAUSBESUCHE

... wenn Sie eine neue Brille benötigen und es die Umstände erfordern

... zwecks Reparatur Ihrer Brillen – soweit vor Ort möglich –

... zwecks Auswahl Ihrer neuen Brille in entspannter Atmosphäre bei Ihnen zu Hause

... zur Lupen-Auswahl

... zur Brillenglasbestimmung vor Ort

Vereinbaren Sie einen Termin:

0208 21900

Mülheimer Str. 119 • 46045 Oberhausen • www.augenoptik-hallen.de



Selina Senger
Bestattungsinstitut

Gemeinsam Erinnerungen schaffen

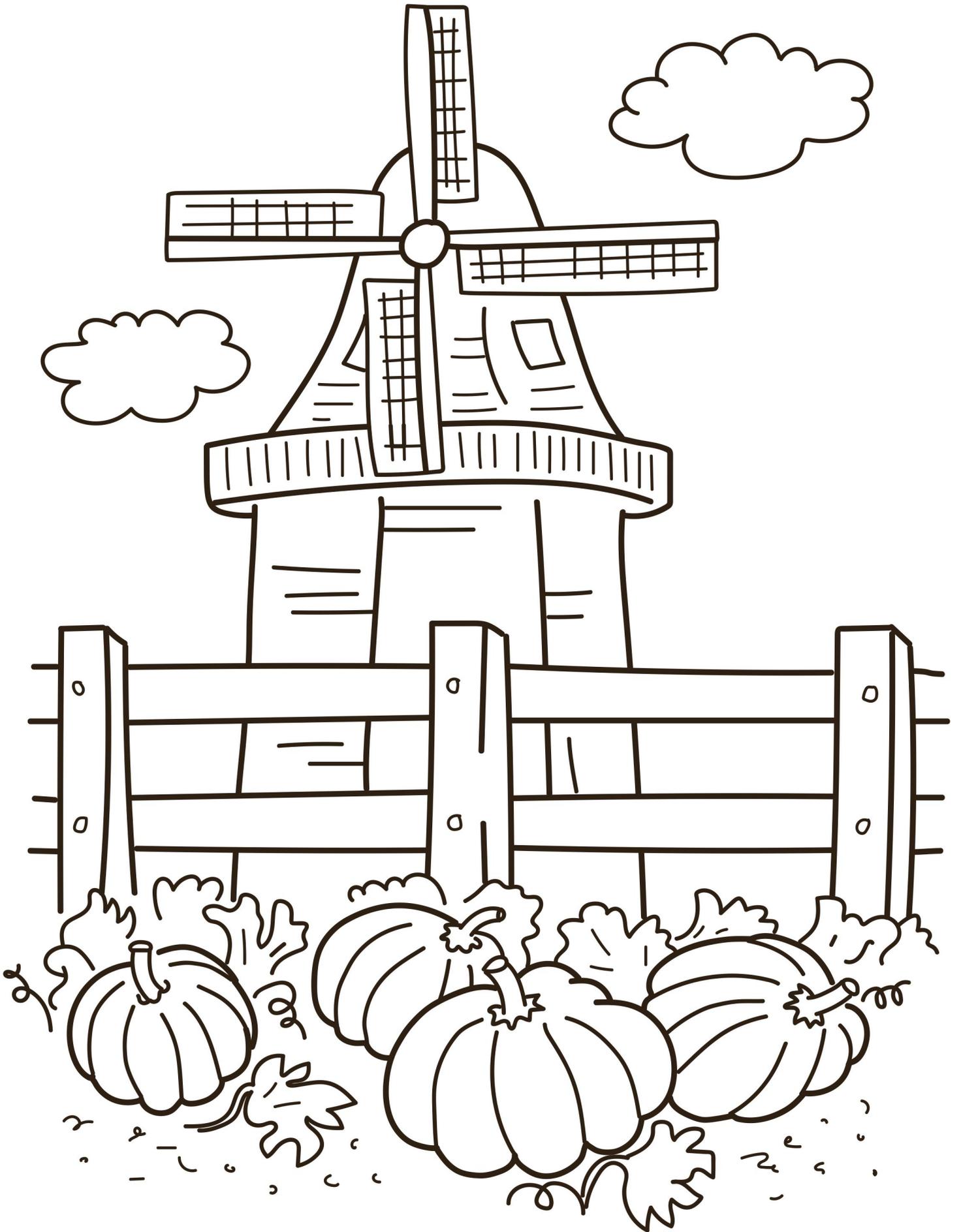
Ihre Partnerin für die moderne Bestattungskultur



Tag & Nacht • Trauerbegleitung • Trauerreden

Hartmannstraße 102 • 46145 Oberhausen
Fon 0208 74 17 30 52 • bestattungen@selina-senger.de
www.bestattungsinstitut-selina-senger.de





SCHATTEN-RÄTSEL

Diese verschiedenen Tiere wollen Dir eine Aussage der Bibel überbringen.

Die Zahl an jedem Tier legt die Reihenfolge der Buchstaben am entsprechenden Schatten fest.

Hier kannst Du die Lösung aufschreiben und Dir merken:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14



Wie schon im Februar 2020, als Jan Jakob in der Apo war, zeigte er auch dieses Mal sein Können und nahm die Besucher mit auf eine musikalische Reise. Er brachte auch wieder hervorragende Musiker mit, die ihre Instrumente von A-Z beherrschten. Schnell war man also gefangen und wippte den Takt mit dem Fuß mit.

SHORT STORY, LONG STORY

EINE MUSIKALISCHE REISE MIT JAN JAKOB UND SEINER BAND

Über so manche Situation aus seinem Leben schrieb er Lieder und das meistens im Zug, mit dem er oft unterwegs ist. Über eine Reise nach Italien auf dem Beifahrersitz, wie er Onkel wurde, eine Spritztour mit dem Opa in einem Porsche, und von seinem Glauben an Gott, der ihm immer wieder zeigt, worauf es im Leben ankommt.



Dieser Abend war kurzweilig, unterhaltsam und leider wieder viel zu schnell vorbei. Nach dem Konzert wurde noch geklönt, gelacht, bei einem Glas Wein oder einem Bierchen über dies und das geplaudert. Es war ein rundum gelungener wertschätzender Abend, der auf jeden Fall mehr Publikum verdient hätte. Wir haben uns über jeden einzelnen Konzertbesucher gefreut und herausgehört, dass es allen sehr gut gefallen hat.



Konzert-Fotos © Klaus Korell

ICH SEH DICH

TERMIN VERSCHOBEN! INFOS FOLGEN!

KARTEN BEHALTEN IHRE GÜLTIGKEIT!

SOUND
OF
GOSPEL

LIVE IN DER APO

30. September | 19.30 Uhr



Am nächsten Morgen, nach einer erholsamen Nacht im Apo-Jugendheim, gab es ein gemeinsames reichhaltiges Frühstück. Einhellige Bemerkung der Band:

*Ihr seid schon eine coole Gemeinde!
Ja, das sind wir wohl!*

Wie immer an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dirk und Petra B., Marion K., Moni T., Harald K., Dirk v. S., Jan R., Mandy S., Fabio B., Beate D. und Thomas F. – denn ohne euch würden solche Veranstaltungen nicht möglich sein.

Für das ganze Team
Klaus Korell

ANZEIGE

Dupro GmbH
Spezialtiefbau und Rohrvortrieb

Jägerstraße 166
46149 Oberhausen
T +49 208 640675
F +49 208 645900

info@dupro-rohrvortrieb.de

BESTATTUNGSINSTITUT KORTZ



- ✦ Bestattungsvorsorge
- ✦ Unbürokratische, vertrauenswürdige Hilfe
- ✦ Auf jahrzehntelanger Erfahrung basierende persönliche, fachkundige Beratung
- ✦ Große Auswahl in allen Preiskategorien
- ✦ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen unabhängig vom Sterbe- und Beerdigungsort
- ✦ 24-Stunden-Erreichbarkeit

Bottroper Straße 176/178 · 46117 Oberhausen-Osterfeld
Parkplatz direkt am Haus (am Bahndamm)

Fon 0208 89 37 24

www.bestattungen-kortz.de

Wir möchten, dass sich unsere Gäste wohlfühlen.



Daher bieten wir für den kleinen sowie großen Hunger **gutbürgerliche Küche, selbstgekocht** zu moderaten Preisen.



Wir richten **Hochzeiten, Rauen und Feiern** aller Art aus und sind immer für Menüabsprachen offen.



Ein Dartautomat und unsere Kegelbahn laden zu **geselligen Aktivitäten** ein.

[SIEDLER] KRUG

Schwarzwaldstraße 30, 46119 Oberhausen
☎ 02 08 / 20 79 64 98

Gesundheit!

TACKENBERG APOTHEKE

Inhaber: Thomas Horst
Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen

Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85
www.tackenberg-apotheke.de

Möchten auch Sie Ihre Anzeige im Gemeindebrief schalten?

Melden Sie sich per E-Mail (anzeigen@apo-tackenberg.de)
oder telefonisch (0208 60 05 41) im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

koenings

...einfach lecker essen, trinken & feiern



- frische, möglichst regionale Zutaten
- Aktionstage, Menüs & Buffets
- vegetarische Leckereien
- Schnitzel & Currywurst
- Party-Service
- Biergarten

- über 100 offene Whisk(e)ys
- Fassbier & Craftbeer
- Hauswein & Sekt
- Tastings – Whisk(e)y, Bier, Rum, Gin

POTTLIKÖR

by koenings



Di, Mi, Do 16.00 – 20.00 Uhr
Fr & Sa 12.00 – 20.00 Uhr
So & Mo Ruhetag

Dorstener Straße 439 · 46119 Oberhausen
T 0208 63 58 33 77 · www.koenings.com



PATRICK
DEPUHL

**DAS
LEBEN
IST NICHT
SCHWARZ
WEISS.**

JUDY
BAILEY

SONGS AUS
VOLLER SEELE
UND GESCHICHTEN
MITTEN AUS DEM LEBEN.

11.11.2023
LIVE IN DER APO

VVK 13,00 € | AK 15,00 €
VERGÜNSTIGTE KARTEN FÜR JUGENDLICHE*
EINLASS 15.00 | BEGINN 16.00

* Jugendliche bis 14 Jahren: VVK 6,00 € | AK 8,00 €
Jugendliche von 15 bis 18 Jahren: VVK 10,00 € | AK 12,00 €

Erzählt. Gesungen. Gelesen. Einfach. Stark. Persönlich.
Es darf gesungen werden. Es darf gelacht werden.
Und es darf geweint werden.

Ein Nachmittag mit Songs aus voller Seele und Texten zwischen
Leicht- und Tiefsinn. Voller Humor, Hirn und Herz. Über Heimat
und Gott, über Vater und Land. Nah und fern. Neue Blicke auf alte
Geheimnisse. Erstaunlich offen, verletzlich und stark, von zwei
Weitgereisten, die seit 25 Jahren ein Paar sind ...

www.judybailey.com

FREIE TAUF-TERMINE

12.11. 15.00 Uhr Präd. B. Rudl

ALLIANZ- GEBETSABEND

Evangelische Apostelkirche
Dorstener Straße 406
46119 Oberhausen

Donnerstag, 9. November
19.30 Uhr

#LK24

WILLOW CREEK
LEITUNGSKONGRESS

7. bis 9. März 2024

in der dm-Arena
in Karlsruhe

Tackenberger Adventskalender

Gastgeber gesucht!

Im Tackenberger Adventskalender sind noch Termine frei. Wer hat Lust, an einem Abend im kommenden Dezember ein Adventsfenster zu gestalten und dazu einzuladen?

Bei Interesse bitte telefonisch bei
Pfarrer Ralf Kasper melden:
0208 60 76 73



PFAND BON

Bei EDEKA GERDES können Sie auch weiterhin Ihr Flaschenpfand an die Apo spenden, indem Sie Ihren Pfandbon in den Kasten links neben dem Rücknahmeautomaten einwerfen.
Danke schön!

Foto © www.freepik.com

ACHTUNG! HERBSTFERIEN!

Daher starten die Mini-Männer erst ab dem 23. Oktober wieder und sowohl die Mini-Mäuse als auch die Eltern-Kind-Gruppe erst wieder ab dem 20. Oktober!

MACH MIT!

www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Paket-Abgabe im Gemeindebüro:

6. BIS 13. NOVEMBER

APO ADVENTSFEST

Sonntag, 3. Dezember
direkt im Anschluss an den
10-Uhr-Gottesdienst

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Blutspende-Termine in der Apo

jeweils von 15.00 - 19.00 Uhr

25.10.2023 | 29.11.2023 | 27.12.2023

DIE NÄCHSTE AUSGABE

unserer Gemeindeinfo erscheint Ende November!

Redaktionsschluss: 18. Oktober 2023

„Er ist
immer
bei mir!“



momento 2024 – der Andachtskalender für Inspirationssuchende

Inspirierende
Texte, die
täglich einen
biblischen
Gedanken mit
Leben füllen.
Auch als
Taschenbuch
erhältlich.



Neu:
Bibeltexte aus
der Basis-Bibel.

Abreißkalender

€ (D) 14,00 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-047-1
Best.-Nr. 613047

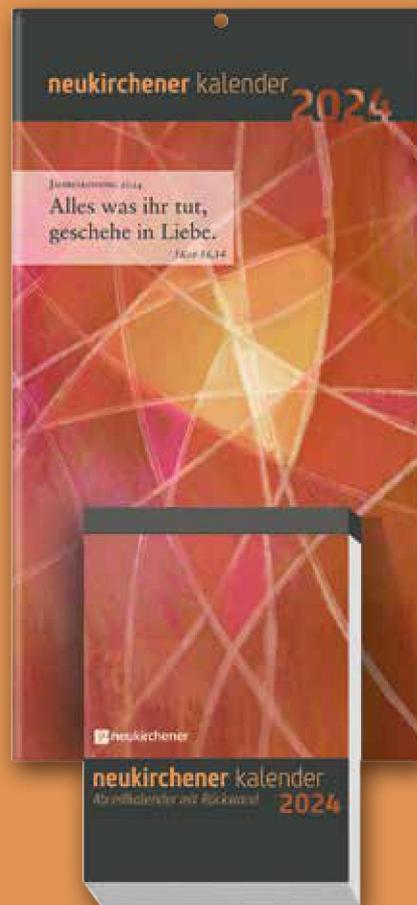
Der Neukirchener Kalender 2024

Seit über 130 Jahren ein treuer Begleiter im Glauben!

Über 200 Mitarbeitende erschließen für jeden Tag einen
Bibeltext, ergänzt durch ein alltagsnahes Beispiel,
eine Erzählung oder ein Gebet.

Der beliebte
Andachts- und Bibel-
lesekalender folgt
dem Standard-
Bibelleseplan der
Ökumenischen
Arbeitsgemeinschaft
für Bibellesen.

Auch als Taschenbuch
und in 4 weiteren
Ausgaben erhältlich.



Abreißkalender mit Rückwand

€ (D) 14,00 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-040-2
Best.-Nr. 613040

Alle Ausgaben und
noch mehr Kalender aus Neukirchen:
www.neukirchener-verlage.de/kalender

Gleich bestellen unter:
www.neukirchener-verlage.de
oder 0 28 45. 39 27 218
(Mo – Fr 8:30 – 16:00 Uhr)
**Mengenpreise oder das
komfortable Kalender-Abo unter:**
[www.neukirchener-verlage.de/
kalenderinfos](http://www.neukirchener-verlage.de/kalenderinfos)

 **neukirchener**

KINDER & FAMILIE

Mini-Männer

für Jungen von 6 bis 13 Jahren ||| montags, 15.00-18.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0208 60 50 55

Achtung! Erst ab dem 23.10. wieder!

Mini-Mäuse

für Mädchen von 6 bis 13 Jahren ||| freitags, 15.00-18.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0208 60 50 55

Achtung! Erst ab dem 20.10. wieder!

Eltern-Kind-Gruppe

freitags, 9.30 > **Kontakt** Babsie Rudl 0208 60 50 55

Achtung! Erst ab dem 20.10. wieder!

Kleiderkammer

Donnerstagvormittag und -nachmittag nach tel. Absprache

> **Kontakt** Petra Bröstler 0172 25 79 830, Babsie Rudl 0170 286 86 80

JUGEND

Kirchlicher Unterricht

dienstags, ab 15.30 > **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73, Babsie Rudl 0208 60 50 55

T-Time

für Jugendliche ab 14 Jahren – Programm, Sport und *Message & Praise* ||| dienstags, 17.00-21.00

> **Kontakt** Babsie Rudl 0208 60 50 55

T-Time Nachtschicht

für Jugendliche ab 16 Jahren – Programm und *Message & Praise* ||| dienstags, 20.00-22.30

> **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73, Babsie Rudl 0208 60 50 55

Kom'ma

für Jugendliche ab 17 Jahren – Programm, Spiele, leckeres Essen, Andacht ||| donnerstags, 18.00-22.00

> **Kontakt** Lara Kolz

YouGo-Team

Mitmachen beim YouGo – Drama, Band, Technik, Moderation, Deko und vieles mehr!

> **Kontakt** Niclas Neuhaus, Luisa Schneimann 01523 87 35 340

ERWACHSENE

Feierabend

für Erwachsene ab 20 Jahren ||| ab 19.30 ||| 20.10. | 17.11. | 20.12.

> **Kontakt** Lena Frohne 0177 76 15 964

Perlenkette

für alle Frauen ||| freitags, ab 19.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0208 60 50 55

Männertreff

für alle Männer ||| freitags, ab 19.00 > **Kontakt** Christian Hertwig 0208 60 64 69

Frauenstunde

für alle Frauen ||| 15.30-17.30 ||| 26.10. | 23.11. > **Kontakt** Bärbel Großarth 02842 122 05 60

Seniorenkreis

für alle ab 70 Jahren ||| mittwochs, 15.00-17.00 > **Kontakt** Stefanie Keuschen 0176 34 67 88 15

Verschiedene Hauskreise > **Kontakt** Lothar Berger 0208 60 20 21

Bibelfrühstück

9.30-11.15 ||| 19.10. | 02.11. | 16.11. | 30.11.

> **Kontakt** Pfarrer i.R. Herbert Großarth; bitte anmelden: 0208 60 05 41 oder 02842 122 05 59

Vormittagstreff

für alle kulturell Interessierten ||| 10.00-12.00 ||| 17.10. | 21.11 > **Kontakt** Uschi Janzen 0208 60 53 36

Gebetskreis

montags, 18.00-19.30 > **Kontakt** Ruth Berger 0208 61 16 66

Gemeindechor

14-tägig mittwochs, 19.00-21.30 > **Kontakt** Wolfgang Jilke 02064 437 99 22

Gospelchor *Sound of Gospel* > **Kontakt** Ute Grabbe 0208 437 46 43

Handwerkskreis

14-tägig dienstags, 18.00-21.00 > **Kontakt** Gemeindebüro 0208 60 05 41

Lichtspur Glaubenskurs 2024

donnerstags, 19.00 ||| 11.01. Schnupperabend | 18.01. | 25.01. | 01.02. | 08.02. | 15.02. | 22.02. | 29.02. | 07.03.

> **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73, Pfarrer i.R. Herbert Großarth 0208 60 05 41, Lothar Berger 0208 60 20 21

WIR WÜNSCHEN EINEN BUNTEN HERBST!

DATUM	UHR	GOTTESDIENST	PREDIGT
OKTOBER			
01.10.	10.00	Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl	Pfarrer R. Kasper
08.10.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer R. Kasper
15.10.	10.00	Gottesdienst	Berufsschulpastor Didi Gartmann, Duisburg
22.10.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer R. Kasper
29.10.	10.00	Gottesdienst zur Reformation <i>Der Name Gottes – Teil 1</i>	Pfarrer R. Kasper
	18.00	YouGo Jugendgottesdienst	YouGo-Team
NOVEMBER			
05.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Der Name Gottes – Teil 2</i>	Pfarrer i.R. H. Großarth
12.11.	10.00	Gottesdienst <i>Der Name Gottes – Teil 3</i>	Pfarrer R. Kasper
	14.00	Taufgottesdienst	Pfarrer R. Kasper
	15.00	Taufgottesdienst	Präd. B. Rudl
15.11.	18.00	Andacht zum Buß- und Betttag	Pfarrer R. Kasper
19.11.	10.00	Gottesdienst <i>Der Name Gottes – Teil 4</i>	Pfarrer R. Kasper
26.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Totengedenken <i>Der Name Gottes - Teil 5</i>	Pfarrer R. Kasper
	18.00	YouGo Jugendgottesdienst	YouGo-Team
DEZEMBER			
03.12.	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent mit Gospelchor und anschließendem Adventsfest	Pfarrer R. Kasper

Foto © www.freepik.com

Kindergottesdienst

Wir freuen uns, dass wir nun wieder jede Woche **sonntags um 10 Uhr** (außer in den Schulferien) mit **allen Kindern ab 3 Jahren** unseren Kindergottesdienst feiern können!

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann ins Gemeindehaus, wo wir zusammen singen, eine tolle Geschichte erleben, etwas basteln oder spielen und noch so manche andere spannende Aktion auf euch wartet!

Aktuelle Informationen gibt es immer wieder auch auf der Homepage der Apo:
www.apo-tackenberg.de

Auch mit Kleinkindern sind Sie in unseren Apo-Gottesdiensten herzlich willkommen!

Während der Predigt und wenn die Kleinen unruhig werden, freuen wir uns, wenn Sie die Spielstube im hinteren Kirchenbereich nutzen würden. Mittels Lautsprechern können Sie auch dort den Gottesdienst mitfeiern.

UNTERSTÜTZT
AM 10. DEZEMBER 2023

DIE APO-JUGEND!
EINEN WEIHNACHTSBAUM KAUFEN!

2,5 m = 30,00 €

2,2 m = 27,50 €

2,0 m = 25,00 €

1,8 m = 22,50 €

1,5 m = 20,00 €



Am Sonntag, 10.12.2023, werden nach dem Gottesdienst hinter der Apo wieder frisch geschlagene Sauerländer Nordmantannen in der Größe von 1,5 m bis 2,5 m – gemessen wird die Mitte der Spitze – verkauft!

Vom Kaufpreis jeder Tanne gehen 5,00 € an die Apo-Jugend.

ACHTUNG! Eine Nordmantanne kann am 10.12.2023 aber nur kaufen, wer bis zum 26.11.2023 eine Wertmarke bei Küster Thomas Freese erworben hat.

Die 5,00-€-Wertmarke wird dann vom Kaufpreis abgezogen.

Sie sind Vereinsvorsitzender, Gruppenleiter oder
haben einfach einen großen Bekanntenkreis und
planen eine Gruppenreise?
Sie benötigen ein Angebot für eine Mehrtagesreise
oder auch nur einen Tagesausflug mit
Komplettprogramm?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir erstellen Ihnen ein
individuelles Angebot für Sie!



Fahren Sie mit uns zu den schönsten Weihnachtsmärkten und schnuppern Sie den Duft von Lebkuchen und Glühwein

Weihnachtsfeier im Hotel Clemens-August in Davensberg	03.12., 06.12., 15.12.	€ 74,-
Nikolausmarkt Remagen (mit Schifffahrt)	10.12.	€ 59,-
Aachen Weihnachtsmarkt	25.11., 04.12., 13.12., 19.12.	€ 33,-
Valkenburg Weihnachtsmarkt in der Grotte	25.11., 04.12., 13.12., 19.12.	€ 34,-
Koblenz Weihnachtsmarkt	05.12., 14.12.	€ 34,-
Hameln Weihnachtsmarkt	28.11., 07.12.	€ 39,-
Limburg an der Lahn Weihnachtsmarkt	30.11., 07.12.	€ 34,-
Siegburg Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt	27.11., 02.12., 12.12.	€ 32,-
Lüttich Weihnachtsmarkt	29.11., 05.12., 16.12.	€ 43,-
Dortmund Weihnachtsmarkt	24.11., 02.12., 11.12., 20.12.	€ 29,-
Soest Weihnachtsmarkt	24.11., 02.12., 11.12., 20.12.	€ 31,-
Monschau Weihnachtsmarkt	01.12., 10.12., 16.12.	€ 39,-
Schloss Moyland Weihnachtsmarkt	(ohne Eintritt) 13.12., 17.12.	€ 29,-
Münster Weihnachtsmarkt	27.11., 06.12., 14.12.	€ 32,-
Schloss Bückeberg Adventszauber	(inkl. Eintritt) 04.12., 08.12.	€ 54,-
Marbeck Weihnachtsmarkt – Waldbauernhof Schulze-Beikel	(ohne Eintritt) 03.12., 16.12.	€ 28,-
Bad Salzuflen Weihnachtstraum	28.11., 08.12.	€ 34,-
Deventer Charles-Dickens-Festival	16.12.	€ 34,-
Velen Wald-Weihnachtsmarkt	(ohne Eintritt) 03.12., 16.12.	€ 28,-
Osnabrück Weihnachtsmarkt	25.11., 12.12.	€ 34,-
Maastricht Weihnachtsmarkt	05.12., 11.12., 16.12.	€ 34,-
Schloss Merode Romantischer Weihnachtsmarkt	(ohne Eintritt) 29.11., 07.12., 15.12.	€ 33,-

Buchen Sie jetzt unter Tel. 0208-606011 oder 0208-9601188

Teutoburger Straße 236 · 46119 Oberhausen · E-Mail: info@krein.de · www.krein-reisen.de